

+ + + NEWSLETTER + + +

Jahrgang 2022, Ausgabe Nr. 8

Erscheinungsdatum: 03.12.2022



Der Newsletter des Ortsvereins Kneheim-Nieholte möchte euch über die Aktivitäten unseres Vereins sowie über weitere interessante Geschehnisse in unserem Ort informieren. Er erscheint unregelmäßig und je nach Bedarf. **Wir würden uns sehr freuen, wenn ihr auch eure Freunde und Bekannte auf den Newsletter aufmerksam macht.** Wer den Newsletter abonnieren möchte, sendet bitte formlos eine kurze E-Mail an redaktion@ortsverein-knni.de. Alle bisherigen Newsletter sind auf unserer Homepage www.kneheim.de zu finden. Aktuell beziehen rund 150 Personen diesen Newsletter.

Inhalt dieses Newsletters:

1. Bericht von der Generalversammlung des Ortsvereins
2. Auftaktgespräch mit dem Bürgermeister zum Projekt DGH
3. Adventeinläuten war ein voller Erfolg
4. Gemeinde Lastrup gewährt Zuschuss zu den Sitzgruppen

1. Bericht von der Generalversammlung des Ortsvereins

Auf einen vollen Terminkalender im vergangenen Jahr blickte der Vorstand des Ortsvereins Kneheim-Nieholte während der jüngsten Generalversammlung im Kneheimer Pfarrheim zurück. In seinem Jahresbericht erläuterte Schriftführer Markus Moorbrink den nahezu dreißig erschienenen Vereinsmitgliedern die einzelnen Aktionen dieses Jahres.



Joseph Kathmann (links) erhielt ein Präsent vom 1. Vorsitzenden Andreas Jeddelloh für seinen ehrenamtlichen Einsatz bei der Erstellung der neuen Sitzgruppen im Ort.

So habe der Vorstand des Ortsvereins etliche Stunden in die Erstellung von insgesamt drei ansprechend gestalteten überdachten Sitzgruppen für den Ort investiert. Glücklicherweise habe man nach coronabedingter Pause wieder eine Herbstkirmes sowie einen Martinszug durchführen können; beide Veranstaltungen seien von der Bevölkerung sehr gut angenommen worden.

Einen ausdrücklichen Dank sprach der erste Vorsitzende Andreas Jeddelloh an Joseph Kathmann aus; der Zimmerermeister hatte ehrenamtlich die Erstellung der Sitzgruppen in den vergangenen Monaten mit seiner Arbeitsleistung vorangetrieben und begleitet.

Ein Höhepunkt der vergangenen Monate sei sicherlich auch das Projekt „Dorfgemeinschaftshaus“ gewesen, bei dem die Bewohner/innen von Kneheim und Nieholte von Anfang an stark eingebunden gewesen seien. Aufgrund des Wunsches einer überwältigenden Mehrheit der Bevölkerung habe die Gemeinde Lastrup schließlich das ehemalige Lebensmittelgeschäft mit angeschlossener Gastwirtschaft altersbedingt von Heinz Bokern erworben und werde zukünftig den Bereich der ehemaligen Gastwirtschaft dem Ortsverein als Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung stellen. „Das ist ein absoluter Glücksgriff für unseren Ort, besser hätte es nicht laufen können“, betonte Markus Moorbrink und bedankte sich im Namen des Vorstandes ausdrücklich beim Kneheimer Ratsmitglied Stephan Grönheim für dessen Einsatz sowie bei Bürgermeister Michael Kramer, auf dessen Initiative hin das Projekt „Dorfgemeinschaftshaus“ erst Fahrt aufgenommen habe.

Kassenwart Frank Döbbeler berichtete von einem Defizit in der Vereinskasse im abgelaufenen Jahr. Dies sei insbesondere der Tatsache geschuldet, dass durch die ausgefallenen Feierlichkeiten keine entsprechenden Einnahmen hätten generiert werden können. Zur neuen Kassenprüfern wählte die Versammlung Julia Wichmann, die im kommenden Jahr zusammen mit Brunhilde Grönheim die Buchführung prüfen wird.



Der Vorstand des Ortsvereins Kneheim-Nieholte (von links nach rechts): 2. Vorsitzender Bernd Kathmann, Schriftführer Markus Moorbrink, 1. Vorsitzender Andreas Jeddelloh, Beisitzer Stefan Moorbrink, Kassenwart Frank Döbbeler, 2. Vorsitzender Arnold Rippe.

In rekordverdächtigem Tempo abgewickelt werden konnten die Wahlen zum Vorstand; hier wurden sowohl Vereinsvorsitzender Andreas Jeddelloh wie auch Schriftführer Markus Moorbrink jeweils einstimmig in ihren Ämtern für weitere zwei Jahre bestätigt.

Ratsmitglied Stephan Grönheim berichtete zudem von den Projekten, die derzeit Gegenstand der politischen Beraten im Lastruper Gemeinderat seien. Auch er zeigte sich sehr erfreut über den Ankauf des Bokern-Objektes durch die Gemeinde. Dies sei eine große Chance für den Ort, einen zentralen Anlaufpunkt für die Bevölkerung zu schaffen.

2. Auftaktgespräch mit dem Bürgermeister zum Projekt DGH

Am 24.11.2022 fand in den Räumlichkeiten der ehemaligen Kneipe von Heinz Bokern ein Gespräch mit Bürgermeister Michael Kramer statt. An diesem Gespräch nahmen neben dem Ortsvereins-Vorstand auch Arnold Kalvelage, Stefan Taphorn, Dirk Kathmann und Martin Remppe statt. Diese Vier und auch Mario Müller hatte unser Vorstand vor einiger Zeit nach der Bereitschaft zu einer ehrenamtlichen Tätigkeit im Rahmen des Projektes „Dorgemeinschaftshaus“ – nachstehend nur DGH genannt - gefragt und von allen eine Zusage erhalten! Hierfür schon heute ein ganz herzliches „Dankeschön“!

Bürgermeister Kramer teilte mit, dass die Gemeinde Lastrup bereit sei, dem Ortsverein die Räumlichkeiten der ehemaligen Gastwirtschaft sowie den angrenzenden Clubraum zukünftig als DGH zur Verfügung zu stellen. Für den Bereich des Ladens stehe die Gemeinde in Kontakt mit einem Interessenten, der sich vorstellen könne, das Geschäft weiterzuführen, wenn auch in einer anderen Form als bisher. So könne eventuell ein Stehcafé dort eingerichtet werden, zudem sei die Vorhaltung eines Warenangebotes denkbar, und auch die teilweise Nutzung der ehemaligen Kneipe und des Clubraums in Absprache mit dem Ortsvereins steht im Raum.

Wir möchten an dieser Stelle ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir vom Vorstand des Ortsvereins keine weiteren Infos zu den Planungen bezüglich der Zukunft des Dorfladens weitergeben können und hoffen dafür auf euer Verständnis. Vermutlich zu Beginn des kommenden Jahres wird es hier neue Infos zum Fortschritt der Planungen geben.

Von Herrn Kramer wurde außerdem mitgeteilt, dass die Volksbank Lastrup sich vorstellen könne, in den ehemaligen Büro-Räumlichkeiten zwischen dem Laden und der Kneipe zukünftig den EC-Geldautomaten zu installieren, welcher derzeit ja noch in dem ansonsten komplett ungenutzten Volksbank-Gebäude steht. Aber auch hierbei, darauf sei explizit hingewiesen, handelt es sich lediglich um Überlegungen.

Wir haben Bürgermeister Kramer auch auf eine mögliche Nutzung des Garagen- und Lagergebäudes zwischen der Kirche und dem Bokern-Hauptgebäude angesprochen, da wir dort gerne eine Lagerfläche für unser Inventar (Weihnachtsbeleuchtung, Zelte, Theaterinventar usw.) hätten. Dies liegt uns sehr am Herzen. Damit wäre gewährleistet, dass unser Inventar nicht über das Dorf verteilt untergebracht werden und immer umständlich zusammengefahren werden muss, wenn im Dorf etwas aufgebaut werden soll. Für unser Anliegen zeigte der Bürgermeister Verständnis, konnte uns jedoch leider noch keine konkrete Zusage dafür machen, da auch die Interessen der Gemeinde mit berücksichtigt werden müssten. Das verstehen wir natürlich, hoffen aber auch, dass wir hier zu einer guten Lösung für alle Seiten kommen werden!

Bei unserem Gespräch am 24.11. war weitestgehend auch Heinz Bokern zugegen, der zusammen mit seiner Schwester Aloysia weiterhin im Wohnbereich des Gebäudes leben wird. Der Vorstand des Ortsvereins bedankte sich an diesem Abend ganz herzlich bei Heinz für seine Bereitschaft, das Gebäude und das Grundstück an die Gemeinde Lastrup zu verkaufen. „Damit hast du dem Ort Kneheim/Nieholte eine große Chance gegeben, in der Dorfmitte einen Treffpunkt für die Bevölkerung von Kneheim und Nieholte zu schaffen. Dafür ist dir der gesamte Ort sehr dankbar!“, sagte Schriftführer Markus Moorbrink in Richtung des sichtlich gerührten Heinz Bokern, dem es nach eigener Aussage zwar schwer falle, sich jetzt zur Ruhe zu setzen; dennoch sei er guter Dinge, dass das Gebäude zukünftig gut in seinem Sinne und im Sinne des Ortes genutzt werde.

Wir haben die Räumlichkeiten unseres zukünftigen DHG in einem erstaunlich guten Zustand vorgefunden, sodass es nicht erforderlich sein wird, alles erstmal „auf links“ zu krepeln, bevor der Betrieb starten kann. Vielmehr könnten wir theoretisch den Schlüssel umdrehen und „loslegen“. Dennoch wollen wir uns überlegen, wo es Sinn macht, etwas zu verändern oder zu optimieren und wie ein guter Start hingelegt werden kann. Hierzu gehören sowohl die zukünftige Gestaltung und Nutzung des Innen- wie aber auch des Außenbereiches. Unser Projekt-Team, bestehend aus dem Ortsverein-Vorstand sowie den weiteren fünf oben genannten Ehrenamtlichen, wird sich daher regelmäßig treffen, um das weitere Vorgehen zu besprechen und die Planungen umzusetzen. Hierüber werden wir euch natürlich immer zeitnah in diesem Newsletter informieren. Ein erstes Treffen ist bereits für den 13.12.2022 terminiert.

Der Bericht vom 28.11.2022 in der Münsterländischen Tageszeitung zum Thema wird diesem Newsletter als Anlage beigelegt.

3. Adventeinläuten war ein voller Erfolg

Am 1. Adventssonntag (27.11.2022) fand vor dem Pfarrheim das diesjährige Adventeinläuten unter einer erfreulich guten Beteiligung seitens der Bevölkerung statt. Der zwischenzeitlich stärker werdende Regen tat der Stimmung dabei keinen Abbruch. Die Chorgemeinschaft Hemmelte/Kneheim sorgte mit Liedern, bei denen alle mitsingen konnten (entsprechende Liederzettel waren verteilt worden), für vorweihnachtliche Stimmung. Viele Kinder waren unserem Aufruf gefolgt, Schmuck für den großen Weihnachtsbaum am Pfarrheim zu basteln und dort aufzuhängen. Dafür bedanken wir uns ganz besonders bei euch, liebe Kinder!

Zur Stärkung gab es neben den adventlich-üblichen Getränken Bratwurst vom Grill sowie Waffeln. Wir bedanken uns bei Martin Hömmen aus Kneheim, der uns bereits seit vielen Jahren als Grillmeister beim Adventeinläuten unterstützt und in diesem Jahr Hilfe von Stephan Witt dabei hatte. Für die Waffel-Zubereitung sorgte in diesem Jahr die Straße „Achtern Busch“, auch dafür vielen Dank!

4. Gemeinde Lastrup gewährt Zuschuss zu den Sitzgruppen

Wir hatten vor einiger Zeit über die Anfertigung und Aufstellung von insgesamt drei neuen Sitzgruppen im Ort berichtet (Bild: Aufstellung Ende August 2022).



Obwohl die Anfertigung und Aufstellung komplett in Eigenleistung des Vorstands unter ebenfalls ehrenamtlicher fachkundiger Hilfe und Leitung von Zimmerermeister Joseph Kathmann erfolgten, sind uns doch Materialkosten in nicht unerheblicher Höhe entstanden.

Aufgrund unseres entsprechenden Antrages an die Gemeinde Lastrup hat jetzt der zuständige Ausschuss die Bewilligung eines Materialkostenzuschusses in Höhe von rund 3.100 Euro beschlossen, das entspricht 50 Prozent der Gesamtkosten. **Für die Bewilligung des Zuschusses bedanken wir uns sehr herzlich bei der Gemeinde Lastrup. Vielen Dank dafür, das ist eine großzügige Würdigung unserer Bemühungen!**

Wir wünschen euch allen ein schönes Wochenende und kommt gesund und zufrieden durch die Adventszeit!

Liebe Grüße vom

Vorstand des Ortsvereins Kneheim-Nieholte